



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Chloroform
- **Artikelnummer:** 5400
- **CAS-Nummer:**  
67-66-3
- **EG-Nummer:**  
200-663-8
- **Indexnummer:**  
602-006-00-4
- **REACH Registrierungsnummer** 01-2119486657-20
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Chemisches Zwischenprodukt

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 3  
71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 1)

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS06 GHS08

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H331 Giftig bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P302+P352 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.

P308+P310 **Bei Exposition oder falls betroffen:** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

67-66-3 Trichlormethan

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 200-663-8

· **Indexnummer:** 602-006-00-4

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.



Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Warm halten, ruhig lagern und zudecken.

· **nach Einatmen:**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Benommenheit  
Schwindel  
Magen-Darm-Beschwerden  
Desorientierung  
Übelkeit  
Bewußtlosigkeit  
Atemnot  
Kopfschmerz

· **Gefahren:**

Gefahr von Herzrhythmusstörungen.  
Gefahr der Verschlimmerung durch Alkoholgenuß.  
Gefahr von Lungenödem.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Kreislauf überwachen.  
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Phosgen

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

- **Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Atemschutzgerät anlegen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nur im Abzug arbeiten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**



Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Behälter darf nur unter lokaler Absaugung geöffnet werden.
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Maximale Lagertemperatur:** Nicht über 30 °C lagern.
- **Lagerklasse:**  
6.1 D (Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe) gemäß TRGS 510
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**67-66-3 Trichlormethan**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, Y, H
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> Haut

**DNEL-Werte**

Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,94 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	333 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		0,18 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**PNEC-Werte**

Süßwasser	0,146 mg/l (-)
Meerwasser	0,015 mg/l (-)
sporadische Freisetzung	0,133 mg/l (-)
Kläranlage	0,048 mg/l (-)
Sediment (Süßwasser)	0,45 mg/kg (-)

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 5)

Sediment (Meerwasser)	0,09 mg/kg (-)
Boden	0,56 mg/kg (-)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Umgang mit dem Produkt keine Alkoholaufnahme.

· **Atemschutz:**

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen.

Gasfiltergerät EN 371 Typ AX (niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C)(Kennfarbe braun)).

· **Handschutz:**



Handschuhe aus PVA.

Handschuhe aus Neopren.

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Durchdringungszeit: > 480 min

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Durchdringungszeit: > 10 min

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

· **sonstige Angaben:**

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Expositionsdauer, Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollen mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** farblos

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Geruch:</b>	charakteristisch
· <b>Geruchsschwelle:</b>	84,8 - 201,5 ppm
· <b>pH-Wert:</b>	neutral
· <b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	-63 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	61 °C
· <b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
· <b>Zündtemperatur:</b>	982 °C
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 290 °C
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Dampfdruck bei 40 °C:</b>	473 mbar
	211 hPa bei 20 °C
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,47 - 1,48 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Rel. Gasdichte</b>	4,25
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser bei 20 °C:</b>	8 g/l
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	1,97 log POW
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch bei 20 °C:</b>	0,56 mPas
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
hitze-/wärmeempfindlich  
Lichtempfindlichkeit  
Stabilisator: 2-Methylbut-2-en, Methanol
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit starken Alkalien.  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.  
Explosionsgefahr mit:  
Ammoniak, Amine, Stickstoffoxide, Alaklien, Sauerstoff, Alkaliamise, organische Nitroverbindungen, Alkohole, Alkalihydroxide, starke Laugen, Fluor, Peroxidverbindungen, Erdalkalimetalle, Alkalimetalle, Pulverförmige Metalle  
Methanol, mit, Alkalolate  
Eisen, in Pulverform  
verschiedene Legierungen, stoßempfindlich  
Methanol, mit, Natriumhydroxid  
Magnesium, in Pulverform  
Sauerstoff, mit, Alkaliverbindungen  
Aluminium, in Pulverform  
Aceton, mit, Alkaliverbindungen  
Kalium, stoßempfindlich  
Natrium, stoßempfindlich

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Heftige Reaktionen möglich mit:*  
*Phosphine, Bis-(dimethylamino)-dimethylzinn, Nichtmetall-Wasserstoffverbindungen, Pulverförmige Metalle, Leichtmetalle, Ketone*
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **10.5 Unverträgliche Materialien:** Gummi, verschiedene Kunststoffe
  - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Phosgen

**ABSCHNITT II: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Giftig bei Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	695 mg/kg (Ratte) (RTECS)
Dermal	LD50	75 mg/kg (Ratte) > 3980 mg/kg (Kaninchen) (IUCID)
Inhalativ	LC50/4 h	47,7 mg/l (Ratte)

- LDLO Mensch: 2514 mg/kg (RTECS)  
Schätzwert akute inhalative Toxizität: 0,5 mg/l; Aerosol
- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Wiederholter Hautkontakt kann Austrocknung oder Abschuppung der Haut verursachen.  
Verursacht Hautreizungen.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
  - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
  - **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**  
Föto gene und mutagene Effekte im Tierversuch; wurden beim Menschen nicht nachgewiesen.
  - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
  - **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Karzinogenität**  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - **Reproduktionstoxizität**  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Schädigt die Nieren und die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h	18 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch)) (IUCLID)
-----------	--

· **Akute Bakterientoxizität:**

EC50 (3 h)	1010 mg/l (-) (OECD- Prüfrichtlinie 209) Belebtschlamm
------------	---

EC5 *Pseudomonas putida*: 125 mg/l; 16 h (IUCLID)(Toxische Grenzkonzentration)

· **Akute Daphnientoxizität:**

EC50 (48 h)	79 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) (IUCLID)
-------------	--

EC5 *Entosiphon sulcatum*: > 6560 mg/l; 72 h (IUCLID)(Toxische Grenzkonzentration)

· **Algentoxizität:**

IC5 *Scenedesmus quadricauda* (grünalge): 1100 mg/l ; 8 d (IUCLID)(Toxische Grenzkonzentration)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

nicht leicht biologisch abbaubar  
0 %; 14 d

OECD- Prüfrichtlinie 301C

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

log Pow: 2 (25 °C)(experimentell)(IUCLID)

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Adsorption/Boden

log Koc: 1,72

(experimentell)

Mobil in Böden

· **Sonstige Hinweise:** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

ThSB-Wert: 0,33 - 1,35 g O<sub>2</sub>/g

BSB-Wert: 1,5 - 6 % ThOD

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch). Selbsteinstufung

· **vPvB:**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Henry-Konstante

14084 Pa\*m<sup>3</sup>/mol

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

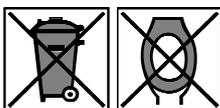
**Handelsname: Chloroform**

Methode: (experimentell)  
(IUCLID) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- **Empfehlung:**  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer	1888
· ADR, IMDG, IATA	
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1888 CHLOROFORM
· ADR	CHLOROFORM
· IMDG, IATA	
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, IMDG, IATA	
	
· Klasse	6.1 Giftige Stoffe
· Gefahrzettel	6.1
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Giftige Stoffe
· Kemler-Zahl:	60
· EMS-Nummer:	F-A,S-A
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5 l
· Freigestellte Mengen (EQ)	E1
· Beförderungskategorie	2

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 10)

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b> | E                            |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>  | UN 1888 CHLOROFORM, 6.1, III |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallV (Richtlinie 96/82/EG)
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	100,0
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:  
Die folgenden Inhaltsstoffe fallen unter die Verordnung (EG) Nr. 689/2008  
Enthält: Chloroform
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)  
M 040 "Chlorkohlenwasserstoffe"  
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.  
Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

- **Schulungshinweise**  
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 02.02.2016

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.02.2016

**Handelsname: Chloroform**

(Fortsetzung von Seite 11)

*Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind  
(gemäß Kapitel 1.3 ADR)*

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2

Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2

STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

*Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.*